

## Technisches Merkblatt

# BCU Epoxid CF-Fuge

<b><u>Produktbeschreibung</u></b>	BCU CF-Fuge ist eine chemisch und mechanisch hoch beanspruchbare Fugenmasse für keramische Wand- und Bodenfliesen, Glas-, Porzellanmosaik und Säureklinker. Sie kann gleichzeitig als Klebstoff verwendet werden, insbesondere wenn eine Farbgleichheit zwischen Klebstoff und Fugenmasse wichtig ist (z.B. bei Glas-, Porzellan- und Kleinmosaik).
<b><u>Eigenschaften</u></b>	Nach dem Aushärten ist BCU CF-Fuge beständig gegen eine Vielzahl von Chemikalien, betonaggressives Wasser, scharfe Reinigungsmittel, Heißdampf und Wassererosion. Da es rissefrei abbindet, bildet es eine dichte Fuge, schützt somit auch wasserempfindliche Untergründe wie Gips- und Spanplatten, wie sie im Wohnbereich und als Küchenarbeits- oder Tischplatten Verwendung finden. Eine sauber ausgeführte Verfugung nimmt kaum Schmutz auf, ist leicht zu reinigen und dadurch sehr hygienisch. BCU CF-Fuge besteht aus Teil A – pastöse Masse auf Epoxidharzbasis, Teil B – pastöser Härter. Spezifisches Gewicht der Mischung: ca. 1,5 g/ml.
<b><u>Anwendungsbereich</u></b>	Duschen, Schwimmbecken, Bäder, Sanitärräume, Krankenhäuser, Großküchen, Betriebe der Lebensmittel und Getränke-Industrie, Brauereien, Molkereien, Betriebe der Papier-, Leder-, Textil- und Chemischen Industrie, Wasseraufbereitungsanlagen, Batterie-Laderäume, Galvanisierräume, Küchenarbeitsplatten, Laboratorien.
<b><u>Verarbeitung</u></b>	Es können waagerechte und senkrechte Fugen von ca. 1 bis 10 mm Breite ausgefugt werden. Die Temperatur der zu verfugenden Flächen soll nicht unter + 10 °C betragen. Ebenso soll nicht auf Flächen gearbeitet werden, die z.B. durch Sonneneinstrahlung stark erwärmt sind. Wenn BCU CF-Fuge als Kleber verwendet wird, ist darauf zu achten, dass die Temperatur von Raumluft, Untergrund und Fliesenmaterial nicht weniger als + 15 °C beträgt und nach der Verklebung noch mindestens 48 Stunden nicht unter + 12 °C abfällt. Bei unglasierter Keramik muss durch Versuche geprüft werden, ob eine rückstandsfreie Reinigung der Belagsoberfläche möglich ist.
<b><u>Herstellung der Mischung</u></b>	Die günstigsten Verarbeitungseigenschaften weist das Material bei ca. + 20 °C auf. Bei niedrigen Temperaturen sollte die Masse ggf. vor dem Mischen temperiert werden; bei hohen Umgebungstemperaturen empfiehlt es sich, BCU CF-Fuge im Wasserbad zu kühlen. Nach dem vollständigen Entleeren des Härters B in den Eimer mit Teil A wird mittels Bohrmaschine und einer Mischspirale völlig homogen gemischt; Rührzeit mindestens 3 Minuten. Das angemischte Material muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden. Diese ist abhängig von der Temperatur; sie beträgt bei + 20°C ca. 50 Minuten, bei + 30 °C ca. 40 Minuten.
<b><u>Schlämmverfahren</u></b>	Das Gemisch wird mit einem speziellen Epoxi-Fugbrett aus Hartgummi in die sauberen und trockenen Fugen eingebracht, dass diese vollständig gefüllt sind. Anschließend wird das überschüssige Material mit dem Epoxi-Fugbrett durch Abziehen in diagonaler Richtung von der Fliesenoberfläche entfernt.

## Technisches Merkblatt

# BCU Epoxid CF-Fuge

<b><u>Abwaschen</u></b>	Nach dem Abziehen des überschüssigen Materials wird das restliche Fugenmaterial an der Oberfläche mit einem Pad und möglichst wenig warmen Wasser emulgiert. Die entstandene Schlämme wird dann mit einem weichen Schwamm aufgenommen. Es ist unbedingt notwendig, dass die Fliesenflächen danach nochmals mit einem sauberen, weichen Schwamm gereinigt werden, wobei der Schwamm in sauberem, warmen Wasser häufig gut ausgewaschen wird. Mit diesem Reinigungsvorgang sollte so lange gewartet werden, bis BCU CF-Fuge leicht angezogen hat. Je nach Objekttemperatur beträgt diese Wartezeit 1 – 5 Stunden, insbesondere bei unglasierten Fliesen und solchen mit Mattglasuren muss vor dem Aushärten rückstandslos abgewaschen werden. Später ist eine vollständige Entfernung von Rückständen nicht mehr möglich. Es ist zu empfehlen, die Flächen unmittelbar nach dem Abtrocknen auf Sauberkeit zu kontrollieren. Auf frischen Fugen darf kein Wasser stehen bleiben. Von glasierten Flächen kann ein Schleier noch innerhalb 6 Stunden durch Abreiben mit Spiritus entfernt werden. Warmes Wasser erleichtert das Abwaschen.										
<b><u>Reinigung der Arbeitsgeräte</u></b>	Arbeitsgeräte sind vor dem Abbinden der Fugenmasse leicht mit Wasser zu reinigen.										
<b><u>Arbeitsschutz</u></b>	Enthält Epoxidharz und aminische Härter. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sowie die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“, zu beziehen bei: Industrieverband Klebstoffe e.V., Postfach 230169, 40087 Düsseldorf.										
<b><u>Technische Daten</u></b>	<table><tr><td>Topfzeit</td><td>ca. 50 Min. bei + 20°C</td></tr><tr><td>Verarbeitungstemperatur</td><td>nicht unter + 10°C</td></tr><tr><td>Spezifisches Gewicht</td><td>ca. 1,5 g/ml</td></tr><tr><td>Aushärtezeit bis zur Begehbarkeit:</td><td>ca. 16 Stunden bei + 20°C</td></tr><tr><td>Bis zur vollen Belastbarkeit:</td><td>ca. 7 Tage bei + 20 °C ca. 14 Tage bei + 10 °C</td></tr></table>	Topfzeit	ca. 50 Min. bei + 20°C	Verarbeitungstemperatur	nicht unter + 10°C	Spezifisches Gewicht	ca. 1,5 g/ml	Aushärtezeit bis zur Begehbarkeit:	ca. 16 Stunden bei + 20°C	Bis zur vollen Belastbarkeit:	ca. 7 Tage bei + 20 °C ca. 14 Tage bei + 10 °C
Topfzeit	ca. 50 Min. bei + 20°C										
Verarbeitungstemperatur	nicht unter + 10°C										
Spezifisches Gewicht	ca. 1,5 g/ml										
Aushärtezeit bis zur Begehbarkeit:	ca. 16 Stunden bei + 20°C										
Bis zur vollen Belastbarkeit:	ca. 7 Tage bei + 20 °C ca. 14 Tage bei + 10 °C										
<b><u>Verbrauch</u></b>	Der Materialverbrauch kann nach folgender Formel errechnet werden: Fugentiefe (mm) x Fugenbreite (mm) x Gesamtfugenlänge pro m <sup>2</sup> (m) x spezifisches Gewicht (1,6) = Ca.-Verbrauch in g/m <sup>2</sup> . Materialverbrauch zur Verfüugung einiger gebräuchlicher Fliesenformate: 15 x 15 x 5 mm Fugenbreite x 10 mm Plattenstärke = 1,0 kg 30 x 30 x 5 mm Fugenbreite x 10 mm Plattenstärke = 0,5 kg 60 x 30 x 5 mm Fugenbreite x 10 mm Plattenstärke = 0,38 kg 60 x 60 x 5 mm Fugenbreite x 10 mm Plattenstärke = 0,25 kg <b>Materialverbrauch ( Klebemörtel)</b> 4 mm Zahnung ca. 2,2 kg/m <sup>2</sup> 6 mm Zahnung ca. 3,0 kg/m <sup>2</sup> 8 mm Zahnung ca. 3,6 kg/m <sup>2</sup>										
<b><u>Lagerung</u></b>	kühl und trocken lagern. Beständig gegen kurzzeitige Frosteinwirkung bis maximal - 20°. Im nicht angebrochenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre lagerfähig.										

## Technisches Merkblatt

# BCU Epoxid CF-Fuge

<b>Verpackung</b>	5 kg Kombigebinde ( 4,59 kg Komp. A + 0,41 kg Komp. B )
-------------------	---

<b>Entsorgung</b>	Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen. Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten nach den behördlichen Vorschriften entsorgen.
-------------------	--

<b>GISCODE</b>	RE 1- Epoxidharz Produkt, lösemittelfrei, sensibilisierend
----------------	--

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit	
---	--